# SUNDAY GAZETTE #518

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 518, 03. Januar 2021

# EVENTS 2020

## Oltimerfahrer strahlten bei Schloss Dennenlohe

Auch im vierten Jahr war das Festival of Classic Cars eine gelungene Veranstaltung vor der Kulisse des Schlosses Dennenlohe. Bei bestem Wetter machten sich am ersten Juliwochenende zahlreiche Oldtimer-Besitzer auf, um an der Sommerveranstaltung zur RETRO CLASSICS BAVARIA® teilzunehmen. Über 60 Teilnehmer stellten sich den fachkundigen Blicken der Jury. Am Ende freuten sich 13 Gewinner in verschiedenen Wertungsklassen über einen glänzenden Pokal und eine Siegerurkunde. Den Pokal für den „Best of Show“ ging an einen Aston Martin Lagonda aus dem Jahr 1949.

# Salon Privé: Nuvolaris Alfa wurde “Best of Show”

Das Gelände des Blenheim Palace in London beherbergt normalerweise im Frühjahr die elegantesten und bedeutendsten Autos der Automobilgeschichte. In diesem Jahr verschoben die Veranstalter den Salon Privé pandemiebedingt auf den September – genau das richtige Zeitfenster. Best of Show im Concours d’Élégance wurde ein prächtiger Alfa Romeo 8C 2300 Monza Spider von Zagato, eingesetzt in den 1930er Jahren von der Scuderia Ferrari und am Steuer kein Geringerer als Tazio Nuvolari.

# Concours d'Élégance Tegernsee

Der Park des Althoff Seehotel Überfahrt, idyllisch am bayerischen Tegernsee gelegen, bildet die Kulisse für einen der prächtigsten Auto-Schönheitswettbewerbe in Deutschland. Obwohl die Veranstaltung 2020 weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, gab es für Automobilliebhaber viel zu sehen. Denn besonders bei diesem Concours, der von Retro Promotion organisiert wird, ist die spannende Mischung von Oldtimern und Neo Classics-Fahrzeugen, den jungen Fahrzeugen mit Sammlerwert.

## Amelia Island Concours

Größer konnte der Unterschied zwischen den beiden Siegern mit der Auszeichnung ‚Best in Show' des 25. Amelia Island Concours im März dieses Jahres in Florida kaum sein. Eine Duesenberg J-218 Town-Limousine von 1929 bekam die Auszeichnung im Concours d'Elegance und ein 1973er Porsche 917/30 Can-Am Spyder hatte diese Ehre im Concours de Sport. Im Zentrum der Feier des Silberjubiläums der Veranstaltung stand der berühmte Rennfahrer, Teambesitzer und internationale Geschäftsmann, "The Captain", Roger Penske.

# Ikonen in Hellblau und Orange

Rennsportbegeisterung im Atrium: Die Sonderschau mit Fahrzeugen der Rofgo Gulf Heritage Collection auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART vom 27. Februar bis 1. März war ein voller Erfolg. Der Rennfahrer, Unternehmer und Gulf-Rennsportfan Roald F. Goethe legte 2008 den Grundstein für seine ROFGO Gulf Heritage Collection. Diese umfasst inzwischen rund vierzig Fahrzeuge aus der Rennsporthistorie des US-amerikanischen Ölriesen. In der Sonderschau auf der RETRO CLASSICS STUTTGART® 2020 waren mehr als die Hälfte davon zu sehen.

# RALLYES & FAHREVENTS 2020

## GP Ice Race

Rund 16.000 enthusiastische Fans pilgerten am ersten Februar-Wochenende nach Zell am See. Im österreichischen Wintersportort wurde an zwei packenden Wintertagen Motorsport auf dem Eis gezeigt. Die Saison hatte da eigentlich noch gar nicht begonnen und niemand hätte damals geglaubt, dass das GP Ice Race eines der ganz wenigen großen Fahr-Events in diesem Jahr bleiben würde.

# Rothaus Schwarzwald Classic

Tiefe Tannenwälder, Obstwiesen und malerische Dörfchen – und natürlich auch die Schwarzwälder Köstlichkeiten, die beweisen, dass in Baden die Liebe durch den Magen geht. Trotz Pandemie-Bedingungen war die siebte Ausgabe der Rothaus Schwarzwald Classic im August ein Genuss für alle Teilnehmer. Rund 50 Teams mit Oldtimern bis einschließlich Baujahr 1989 durften bei diesem Rallye-Erlebnis mitmachen.

# Winter Marathon – die Kür für Oldie-Fahrer

Man muss schon große Lust am Autofahren im Winter haben, um sich auf diese Challenge einzulassen. Über 400 km mit neun Dolomitenpässen und über 60 Zeit-Prüfungen, die in 2 Etappen zu überwinden sind: die erste komplett neue Nachtstrecke entlang des Tals Val Rendena und die zweite, durch die berühmtesten Straßen und Pässe von Trentino-Südtirol, mit einer eindrucksvollen Passage im Sonnenuntergang in den Dolomiten waren eine Herausforderung für Oldtimerfahrer. Teilnehmen konnten alle Autos, die bis 1968 mit Front- und Heckantrieb gebaut wurden.

# AUTO MUSEEN & KUNST 2020

## Ausflug ins Mercedes-Benz Museum

Was haben Lederkappe, Benzinflasche und Wunderbaum gemeinsam? Es sind drei von „33 Extras“, die in der Dauerausstellung des Mercedes-Benz Museums den Blick auf faszinierende Details der Mobilitätsgeschichte lenken und Automobilkultur lebendig werden ließen. Eine dieser Geschichten erklärte den Begriff „Pullman” – denn seit rund 100 Jahren und bis heute steht dieser Name für höchste Exzellenz in den Fahrzeugen mit dem Stern.

# Black Magic: Rolls-Royce Black Badge

Der Rolls-Royce Black Badge – eine außergewöhnliche Sonderedtition: Ein dunklerer Kühlergrill, ein dunkel gesetztes Logo und selbst die „Spirit of Ecstasy"-Figur glänzt nicht in Chrom, sondern ebenfalls in magischem Dunkel – doch der gewohnte Rolls-Royce Komfort bleibt. Um die Markteinführung dieses besonderen Automobils zu feiern, wurde der Fotograf Mark Riccioni von Rolls-Royce eingeladen, eine Bilderserie des Black Badge Cullinan zu gestalten.

# Blechkleid auf Kundenwunsch

Heute steht das Thema Individualisierung ganz oben bei den Trends der Luxusfahrzeuge-Hersteller. Doch wirklich neu ist das nicht, denn wie eine Ausstellung des MAC Museum Art and Cars (www.museum-art-cars.com) zeigt, war das schon in den 1920er und 1930er Jahren groß in Mode. Fahrzeuge von Mercedes-Benz & Co. bekamen damals von der Berliner Designschmiede Erdmann & Rossi maßgeschneiderte Outfits – einzigartig für jedes Automobil. Die schönsten elf Exemplare sind auch 2021 im atemberaubenden MAC2 in Singen am Bodensee zu bestaunen.

# Ein Museum für Suzuki Jimnys

Immer wieder kommt es vor, dass die Leidenschaft für ein Automobil bei Privatpersonen so groß ist, dass sie das markenspezifische Museum gründen und nicht der Hersteller. Das war so bei Toyota (im Bayerischen Wald), bei Mazda (Augsburg) – und auch bei Suzuki in Japan läuft es ebenso. Hier baute der 72-jährige Shigeru Onoue einen zweistöckigen Schrein für den Suzuki-Mini-4WD-Lastwagen Jimny.

# Das Automuseum und die Großen

Transporter und Allrad-Fahrzeuge rückten in diesem Jahr im Automuseum von Volkswagen in den Mittelpunkt. Die Ausstellung „70 Jahre Bulli-Republik“ wurde am 18. März in Wolfsburg eröffnet. 2019 besuchten 26.358 Menschen die Autoschau am Wolfsburger Mittellandkanal, 2020 waren es Corona-bedingt wesentlich weniger. Doch das wird sich hoffentlich bald wieder ändern – denn das Interesse der jungen Generation an klassischen Autos ist groß. „Ein Drittel aller Besucher ist unter 30 Jahre,“ so Museumsleiter Eberhard Kittler.

# JUBILÄEN 2020

## 120 Jahre Cabriolets von Renault – Licht und Luft aus Leidenschaft

Seit über 120 Jahren baut Renault offene Automobile. Das Spektrum der Tradition reicht vom preiswerten Kompaktwagen bis zum betörend-sinnlichen Achtzylinder. Viele Modelle sind automobile Legenden, manche Kultfahrzeuge, aber alle stehen für ein ganz besonderes Fahrvergnügen. Louis Renaults erstes1,75-PS-Vehikel war der erste Motorwagen mit ketten-losem Endantrieb, der die Motorkraft über ein selbst entworfenes 3-Gang-Getriebe und starre Wellen an die Hinterräder übertrug.

## 70 Jahre Aston Martin Vantage

Aston Martin feierte in diesem Jahr das Bestehen einer seiner berühmtesten Modellbezeichnungen: Die legendäre Sportwagenfamilie Vantage wurde 70. Der Name Vantage steht für die berühmtesten Sportwagen des Unternehmens – von den frühen Tagen des DB2 Vantage, über die legendären 60er-Jahre-Autos DB4, DB5 und DB6 bis hin zu den muskulösen, PS-starken Modellen, die Aston Martin in den darauffolgenden Jahrzehnten erfolgreich gemacht haben. Heute steht der Name Vantage als Synonym für Tempo, Kraft und Stil.

## Der Quattro wurde gefeiert

Vor genau 40 Jahren präsentierte das Unternehmen mit den vier Ringen den Audi quattro und ging damit den ersten Schritt ins Premiumsegment. Im März 1980 sorgte während des Genfer Automobilsalons das allradgetriebene, sportliche Coupé für gewaltiges Aufsehen. Denn erstmals wurde mit dem Audi quattro ein Hochleistungsfahrzeug mit Allradantrieb angeboten. Dieses Antriebskonzept war bis dahin nur bei LKW und Geländewagen Verwendung üblich.

# Duncan Hamilton und Rofga – Erinnerungen an ein bewegtes Leben

Vor 100 Jahren wurde Duncan Hamilton geboren. Der britische Autorennfahrer und Le Mans-Sieger hatte im Jahr 1948 sein eigenes Unternehmen, die Firma Rofgo gegründet, ein globales Handelsunternehmen für Wettbewerbs- und Oldtimer. Diese erinnerte 2020 an den 100. Geburtstag des legendären Gründers. Duncan Hamilton war sicherlich ein Charakter, aber auch einer der führenden Rennfahrer Europas in der Nachkriegszeit, der später die bisher lustigste Autobiografie des Motorsports verfasste.

## 55 Jahre Renault 16 – ein Raumwunder feierte Geburtstag

Jubiläum für einen automobilen Meilenstein: Mit dem Renault 16 präsentierte der französische Automobilhersteller vor 55 Jahren die erste Mittelklasse-Limousine mit Schrägheck, großer Kofferraumklappe und variablem Innenraumkonzept. Der als Antwort auf den Babyboom der 60er-Jahre konzipierte Wagen war bei seiner Präsentation im März 1965 eine kleine Sensation.

## Der letzte Sieg von Tazio Nuvolari

Am 10. April 1950 beendete Tazio Nuvolari (1892-1953) seine große Karriere bei einem Bergrennen im Abarth 204A. Der Erfolg des „Fliegende Mantuaners“ am Monte Pellegrino bei Palermo für die „Squadra Carlo Abarth“ legte den Grundstein für bis heute mehr als 10.000 Siege der Marke mit dem Skorpion im Logo. Bei seinem Abschiedsrennen gewann Tazio Nuvolari die Hubraumklasse und fuhr im Gesamtklassement auf den beeindruckenden fünften Rang.

## Vor 75 Jahren: US-Truppen befreien Volkswagenwerk

Vor 75 Jahren, am 11. April 1945, befreien US-Truppen das Volkswagenwerk und die „Stadt des KdF-Wagens“, das spätere Wolfsburg. Im Volkswagenwerk erleben rund 7.700 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter ihre Befreiung. In den acht folgenden Wochen treffen die Amerikaner wegweisende Entscheidungen für die Zukunft der Menschen, der Stadt und des Werks. Die US-Militärs legen das Fundament für Demokratie, Freiheit und Wiederaufbau in der Region. Bereits im Mai werden im Volkswagenwerk wieder Fahrzeuge gebaut – die nun „Volkswagen Jeeps“ genannten Kübelwagen für das US-Militär.

# ABSCHIEDE 2020

## Stirling Moss

Stirling Moss – der Brite war einer der ganz Großen im Motorsport – obwohl er nie den Weltmeistertitel holte. Sein Name ist eng verbunden mit der Rennsportgeschichte von Mercedes-Benz. Seine Siege mit dem mit dem Mercedes-Benz 300 SLR Rennsportwagen (W 196 S) und seine Vize-Weltmeisterschaft in der Formel 1 mit dem W 196 R bleiben unvergessen. Sir Stirling starb am 12. April in London. Er wurde 90 Jahre alt.

# JUBILÄEN DIE UNS IN 2021 ERWARTEN

Auch im neuen Jahr erwarten uns einige Highlights. Die Eventhighlights werden wir in einer unseren nächsten Ausgaben der Sunday Gazette veröffentlichen, denn auch 2021 wird erst einmal am Anfang des Jahres durch die Pandämie und ihre Folgen geprägt sein.
Doch bietet 2021 auf jeden Fall einige wiklich besondere Jubiläen, wie Sie in unserer Jahreschronik shen werden.

1886 Benz-Wagen

## Vor 135 Jahren

Eine fahrende Kutsche ohne Pferde, die knatterte und rauchte: der Benz Patentwagen war vielen der Zeitgenossen des genialen Erfinders Carl Benz zu seiner Zeit suspekt. Der Patentantrag mit der Nummer DRP 37435 vom 29. Januar markiert den Geburtstag des Automobils, so wie wir es heute - wenn auch in modernisierter Form - heute kennen. „Die Menschen sammeln sich an, lächeln und lachen. Das Staunen und Bewundern schlägt um in Mitleid, Spott und Hohn“, schrieb Carl Benz in seinen Erinnerungen.

## Vor 125 Jahren

Henry Ford stellt das Quadricycle in Detroit der vor. Für die erste Probefahrt mit dem Vierrad- Fahrzeug muss er ein Loch in die Werkstadtwand reißen. Er hatte die Breite des Tores außer Acht gelassen.

1896 Quadricycle

1901 Öl-Quelle

## Vor 120 Jahren

Der Benzin-Motor findet immer mehr Verbreitung. Vorangegangen war ein Ölfund im amerikanischen Beaumont/Texas. Die Folge: Der Preis für ein Barrel Erdöl sinkt mit einem Schlag auf unter 5 Cent.

1906 Rekord mit Dampf

## Vor 115 Jahren

Fred Marriott stellt mit seinem umgebauten und dampfbetriebenen Stanley Steamer einen Geschwindigkeitsrekord auf. Am Strand von Ormond Beach/Florida schaffte er die Meile mit einer Höchstgeschwindigkeit von 206,448 km/h. Dieser Rekord wurde nie wieder mit einem Dampf-Fahrzeug ereicht und gilt bis heute als der am längsten gehaltene Weltrekord überhaupt. Marriott selbst versuchte 1907 seineneigenen Rekord zu brechen, geriet in eine Sandspur, hob ab und beim Aufschlag zerbrach das Fahrzeug.
Fred Marriot hatte genug. Er verzichtete auf weitere Rekordversuche.

## Vor 110 Jahren

Geburtstunde einer Rallye-Legende: 23 Fahrer machen sich aus verschiedenen Teilen Europas auf den Weg an die Cote d‘Azur, um Reisekomfort und Beständigkeit ihrer Fahrzeuge unter Beweis zu stellen. 16 Teilnehmer dieser Sternfahrt treffen schließlich in Monte Carlo mit ihren Automobilen ein. Der Sieger-Pokal ging an den Gentleman aus Paris, der mit seinem Turcat-Méry die fast 1000 Kilometer lange Strecke von Paris gemeistert hatte.

1911 1. Rallye Monte Carlo

1911 A Star Is Born

## Vor 110 Jahren

Die Daimler Motorengesellschaft erhält als Warenzeichen den plastischen Dreizack in Form eines Sterns.

1911 Chevrolet

## Vor 110 Jahren

‘Value for money’ war das Credo von Louis Chevrolet. Darin war er durch und durch Schweizer. 100 Jahre nach der Gründung der Chevrolet Motor Car Company im Jahr 1911, am 3. November zeigt sich, dass der Leitspruch „Werte fürs Geld“ bis heute Bestand hat. Legendäre Oldtimer sind die Corvettes und Stingrays. Die Marke Chevrolet gilt als das Sahnehäubchen des General Motors Konzern - kein Wunder bei einem Jahresabsatz von mehr als 3,5 Millionen Fahrzeugen in über 130 Ländern

## Vor 110 Jahren

Um den Ursprung der berühmten Kühlerfigur „Emily“, wie die von Charles Robinson Sykes geschaffene Skulptur, auch genannt wird, ranken sich zahlreiche Mythen und Geschichten. Ursprünglich sollte die Figur „Spirit of Speed“ (Geist der Geschwindigkeit) heißen, aber dieser Name erschien Rolls-Royce als eher unenglische Prahlerei. Daher nannte man die Kühlerfigur „Spirit of Ecstasy“ (Geist der Verzückung). Am 6. Februar 1911 wurde die erste Ausführung auf einen Rolls-Royce montiert. Es war auch die erste aus Metall gegossene Figur, die in England serienmäßig einer Automarke mitgegeben wurde.

Modell für die erste Figur stand dem Bildhauer Charles Robert Sykes Miss Eleanor Thornton - Sekretärin und Geliebte von John Montague. Die Liaison zwischen Miss Thornton und dem späteren Lord Montague war ein offenes Geheimnis in Englands höchsten Society-Kreisen. Die Liebesbeziehung begann 1902, als Eleanor für „The car Illustrated“ - die Zeitschrift dessen Herausgeber Montague war - zu arbeiten begann. Montague erlag dem Zauber von „Thorn“ und bat sie schließlich Modell zu stehen für die Kühlerfigur, die er sich stolzauf seinen Rolls Royce setzen wollte.

1921 ERSTE STROMLINIE

## Vor 110 Jahren

Auf dem Berliner Automobilsalon präsentiert Edmund Rumpler seinen Tropfenwagen, dessen Design sich am Flufzeugbau orientierte. Die Verkleidung des Wagens ist auf einen geringen Luftwiderstand ausgelegt. 1979 untersuchte VW den Wagen im Windkanal. Luftwiderstandsbeiwert: 0,28.

1926 SINGER JUNIOR

## Vor 95 Jahren

Singer bringt den kleinen und technisch sehr hochwertigen Serienwagen „Junior“ auf den Markt. Die ersten Modelle gabe es nur inm blau mit schwarzen Kotflügeln. 30 Jahre lang ist der Junior Basis für alle Nachfolgermodelle. Verkauft wurden 25 000 Stück.

1921 AVUS RENNSTRECKE

## Vor 110 Jahren

Auf der Automobil-Verkehrs und Übungsstraße „AVUS“ im Berliner Grunewald findet erstmals ein Automobilrennen statt. Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie zu fördern. Bis 1989 wird die neun Kilometer lange Straße immer wieder als Rennstrecke genutzt.

2021 feiert die berühmte Rennstrecke ihren 100. Geburtstag. Ulf Schulz, Marketing Fachmann, Oldtimer-Enthusiast und Netzwerker organisiert zu diem denkwürdigen Anlass einen Event.

Weitere Informationen dazu unter **https://avus100.de/**

## Vor 95 Jahren

Den US-amerikanischen Einfluss sah man beim diesem auf dem Berliner Automobilsalon erstmals vorgestellten Modell auf den ersten Blick. Hintergrund: Adler versuchte mit dem „Standard“ dem anwachsenden Import von US Fahrzeugen entgegenzuwirken. Nach anfänglichen technischen Problemen, konnte sich das Reihensechszylinder-Modell behaupten und fand sehr guten Absatz.

1926 ADLER STANDARD 6

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT,

WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

**Mehr unter allianz.de/oldtimer**

Allianz

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

8. – 11. Juli 2021

Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD · Retro Classics Gallery im AvD e.V. · 1000 Miglia · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

1921 ERSTE STROMLINIE

## Vor 110 Jahren

Auf dem Berliner Automobilsalon präsentiert Edmund Rumpler seinen Tropfenwagen, dessen Design sich am Flufzeugbau orientierte. Die Verkleidung des Wagens ist auf einen geringen Luftwiderstand ausgelegt. 1979 untersuchte VW den Wagen im Windkanal. Luftwiderstandsbeiwert: 0,28.

1921 AVUS RENNSTRECKE

## Vor 110 Jahren

Auf der Automobil-Verkehrs und Übungsstraße „AVUS“ im Berliner Grunewald findet erstmals ein Automobilrennen statt. Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie zu fördern. Bis 1989 wird die neun Kilometer lange Straße immer wieder als Rennstrecke genutzt.

2021 feiert die berühmte Rennstrecke ihren 100. Geburtstag. Ulf Schulz, Marketing Fachmann, Oldtimer-Enthusiast und Netzwerker organisiert zu diem denkwürdigen Anlass einen Event.

Weitere Informationen dazu unter **https://avus100.de/**

## Vor 90 Jahren

Mit diesem 8-Zylinder Rennwagen schrieben die Maserati-Brüdern Renngeschichte. Mit der zweisitzigen Straßenversion fuhr Maserati gleich zwei mal in Folge den Sieg bei der Mille Miglia ein. Der Maserati 8C 1100 war ursprünglich als Zweisitzer geplant. Da die Reglements ab 1931 einsitzige Rennwagen vorschrieben, bauten die Maserati-Brüder auch die Monoposto Version.

1931 MASERATI 8C 1100

1931 DKW FRONT F1

## Vor 90 Jahren

DKW zeigt auf der Automobilausstellung Berlin sein erstes Fahrzeug mit Frontantrieb. Entwicklungszeit: sechs Wochen. Ein preisgünstiges Auto mit zwei Sitzen und Zweizylindermotor.

1936 PEUGEOT 302

## Vor 85 Jahren

Bis heute ist die Fiat 500 Serie die kleinste jemals gebaute Großserie. Das „Mäuschen“, so die Übersetzung des Zusatzes Topolino, war ein echter Volkswagen. Während der Weltwirtschaftskrise der 20er und Anfang der 30er Jahre waren die Kleinstfahrzeuge sehr gefragt. Bis 1955 wurde der Kleine als technisch ausgereiftes und sparsames Modell insgesamt 516.646 Mal gebaut.

1936 FIAT TOPOLINO

## Vor 85 Jahren

Früher Vertreter der Stromlinie: die kleinere Version des erfolgreichen Peugeot 402. Der Wagen war nur als Berlina und Cabriolet erhältlich.
Da aber der 302, wie der 402 im Baukasten Verfahren gebaut wurden, konnte der kleinere Peugeot 302 auch mit dem leistungsstärkeren 58 PS Motor des 402 bestellt werden.

1936 OPEL OLYMPIA

## Vor 85 Jahren

Im Vorgriff auf die Olympischen Spiele in Berlin, bekam der neue Wagen, den Opel 1935 vorstellte den Namen Olympia. Er war der erste deutsche Großserienwagen mit Ganzstahlkarosserie. Beworben wure die Ikone mit dem Slogan: „Er ist der Wagen unserer Zeit“.
Und wirklich - mit 1,3-Liter-Vierzylindermotor und einer Leistung von 24 PS war der Opel Olympia ein erschwingliches Auto. Er kostete exakt 2500 Reichsmark. Im Juni 1936 fuhren zwei Olympia-Modelle nach Griechenland und eskortierten von dort den Staffellauf des Olympischen Feuers über 3075 Kilometer bis nach Berlin.

1936 WANDERER W25K SPORT

## Vor 85 Jahren

Als Konkurenz zu den BMW 328 Sportwagen baute Wanderer die Kompressor Modelle W25 K Sport. Die herkömmlichen Motoren waren für diesen Sportwagen jedoch nicht geeignet. Bei Porsche gab man deshalb die Entwicklung des Sechs-Zylinder-Reiehnmotors in Auftrag. Bis 1938 wurden nur 258 Exemplare gebaut, da der Motor weit hinter den Erwartungen blieb.

## Vor 85 Jahren

Grand Prix Veranstaltungen, Bergrennen, Rallyes, Geschwindigkeitswettbewerbe - die BMW 328 Modelle dominierten den Rennsport ihrer Zeit in der 2-Liter Klasse. Bei der Mille Miglia 1940 fuhren Huschke von Hanstein und Walter Bäumer mit ihrem Sieg den BMW 328 endgültig in die Halle des Ruhms. Noch heute lässt der BMW 328 die Herzen höher schlagen und ist gern gesehener Gast auf allen Veranstaltungen. Er ist ein Meilenstein der BMW-Historie.

1936 CITROEN 11 UD

## Vor 80 Jahren

Automobilhersteller Citroen stattete in Frankreich erstmals mit dem Citoren 11 Traction Avant UD ein Fahrzeug mit Dieselmotor aus. Erfolgreich war der Pionier nicht: Es wurden nur sehr wenige Fahrzeuge gebaut.

1936 BMW 328

# Rothaus Schwarzwald Classic 2021

**Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter**

Powered by RETRO CLASSICS®

**12. bis 15. August 2021**

*Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling*



RETRO MESSEN

**RETROWELT PRÄSENTIERT**

NÜRNBERG MESSE

# RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

## 3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION

**WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE**

## Vor 75 Jahren

Nach dem Krieg beginnt die Produktion des „Volkswagens“. Die Standard Version kommt mit einem 25 PS starken Boxermotor und ohne große Chromverzeirungen auf den Markt. Der Volkswagen „Käfer“ besticht fortan durch Robustheit und Ausdauer und wird bis in die späten 90er Jahre gebaut.

1946 VOLKSWAGEN 1200 STANDARD

1946 MG TC

## Vor 75 Jahren

Als die Wirtschaftskrise nach dem Krieg auch England erreichte, durften nur noch britische Hersteller mit Rohstoffen beliefert werden, die einen Exporterfolg nachweisen konnten. MG blieb daher mit dem TC bei ihrem bewährten Konzept des kleinen Roadsters. Lediglich die Leistung des Motors wurde etwas gesteigert.

1946 RENAULT 4CV

## Vor 75 Jahren

Auf dem Pariser Autombilsalon wird der Renault 4CV erstmals gezeigt. Es gilt als das erfolgreichste Modell von Renault und bleibt bis 1961 im Programm.

## Vor 75 Jahren

Die Schweizer Firma greift die Produktion des von Josef Ganz konstruierten Kleinwagens auf. Das Mini-Gefährt fand kaum Käufer. Nach dem Krieg haben die Schweizer eher Lust auf große amerikanische Fahrzeuge.

1946 RAPID

1946 TRIUMPH 1800

## Vor 75 Jahren

Ein Jahr nach Ende des zweiten Weltkriegs, debutiert der Triumph 1800 als Saloon und Roadster im März 1946. In der Schweiz verkaufte man das Fahrzeug für 18.900 Franken mit dem Slogan „Ein Wagen, der keiner Worte Bedarf.“ Der Triumph 1800 ist eine Neuentwicklung, keines der Automobile, die hastig nach dem Krieg aus Vorkriegsmodellen zusammengeschustert wurden. Die Werksanlagen von Triumph waren durch das Bombardement im Krieg total zerstört, so dass die Standard Motor Company schließlich die Markenrechte übernahm.

## Vor 70 Jahren

Der Jaguar Mk 7 debütierte auf der Earls Court Motorshow im Oktober 1950 und sorgte für positive Reaktionen. Keiner hatte mit diesem Fahrzeug zum damaligen Zeitpunkt gerechnet. Perfektes Design unterstützte das Überraschungsmoment. Die Seiten mit den fließenden Linien, den abgedeckten Hinterrädern und den edlen runden Formen der luxuriösen Karosserie, vereint Dynamik, Sportlichkeit und Geräumigkeit.

## Vor 70 Jahren

Auf der Frankfurter Automobil Ausstellung 1951 wurde der Mercedes 220 erstmals vorgeführt. Es war der erste Mercedes der Nachkriegsära mit einem Reihen-Sechzylinder-Motor. Technisch gibt es zahlreiche Anlehnungen an den Mercedes 170 S. Äußerlich ist der Mercedes 220 an den in die Kotflügel integrierten Scheinwerfern zu erkennen. Auch am Heck wurden die Rückscheinwerfer nun in die Kotflügel integriert.

## Vor 70 Jahren

Die großen und luxuriösen Mercedes 300 Limousinen waren die ersten nach dem Krieg gebauten Repräsentationsfahrzeuge, die den Stern auf dem Kühler trugen. Vorgestellt wurde der Mercedes 300 „Adenauer“ im November 1951 auf der Frankfurter Automobiausstellung. Technisch gesehen basieren die 300er auf der ovalen Rohr-Rahmen-Konstruktion der 170S und 220er Limousinen. Lediglich das Fahrwerk und die Fahrleistung wurde an die schwerere Ganzstahl-Karosserie angepasst. Eine elektrisch zuschaltbare Niveau-Regulierung der Hinterachse, über eine zuschaltbare Drehstabfederung, gleicht bei höherer Zuladung das Fahrwerk aus.

## Vor 70 Jahren

Der Opel Kapitän 1951 trug sichtbar die ersten Zeichen des deutschen Wirtschaftswunders. Die modernisierte Karosserie glänzte mit deutlich mehr Chrom und auch die Leistung des Wagens war gegenüber dem Vorkriegsmodel gesteigert.

1951 BRISTOL 401

## Vor 70 Jahren

Mit der stromlinienförmigen Karosserie, die sich an die BMW Fahrzeuge und den Flugzeugbau anlehnt, hat der Bristol 401 ein sehr exklusives Erscheinungsbild. Technisch gesehen sind viele Anleihen an BMW erkennbar.

1951 LLOYD 300

## Vor 70 Jahren

Borgward erkennt die Zeichen der Zeit und lässt die Entwicklungsabteilung auch an kleinen, kostengünstigen Fahrzeugen arbeiten. Das erste Modell, der Lloyd 300 mit 300 ccm-Zweitaktmotor und der mit Rulon-Kunstleder bespannte Holzkarosserie ging in die Automobil-Geschichte als „Leukoplastbomber“ ein.

1951 Champion 400

## Vor 70 Jahren

Auf der Automobilausstellung in Berlin feierte 1950 der „Champion 400“Kleinwagen sein Debüt. 1951 ging er dann in Produktion.
Er war der Nachfolger des winzigen Champion 250 und wurde bei der Champion Automobilwerk GmbH in Paderborn, einer Tochtergesellschaft des Benteler-Konzerns gebaut. Entwickelt wurde er von dem früheren BMW-Ingenieur Hermann Holbein, der auch Mitgesellschafter und Leiter des Champion-Werks wurde.

## Vor 65 Jahren

Im Jahr 1956 wurden die ersten BMWs 503 als Coupés und Cabrios an die Kunden ausgeliefert. Vorgestellt wurde das 503 Modell 1955 auf der IAA.

1956 BMW 503

1956 RENAULT DAUPHINE

## Vor 65 Jahren

Auf dem Automobilsalon in Genf stellt Renault das neue Modell „Dauphine“ der Öffentlichkeit vor. Seine moderne und attraktivere Karosserie führte zu einem großen Erfolg der Dauphine. Technisch wurde bei den Dauphine Modellen der Motor und das Fahrwerk des Renault 4CV übernommen.

1956 CITROEN DS

## Vor 65 Jahren

Der Citroen DS verkörpert den technologischen Fortschritt und die Eleganz der 50er Jahre. Eine Fahrt in diesem Auto war gleichsam ein Schweben über die Unebenheiten der Straßen. Der Beiname „Göttin“, den der heutige Oldtimer eigentlich wegen seiner Buchstaben D und S (im französischen ‚Déesse‘ ausgesprochen und gleichbedeutend mit Göttin) bekam, erscheint so im erweiterten Sinn erklärbar. Das damals völlig neue hydraulische Federungsprinzip, an der Achsfederung verlieh dem Wagen das abgehobene Fahrgefühl.

1956 BMW 507

## Vor 65 Jahren

Der BMW 507 war weniger ein rasantes Sportfahrzeug, als ein sportliches Repräsentations-Automobil. Ab 1956 zielte BMW mit diesem Roadster auf den amerikanischen Markt.

## Vor 60 Jahren

Mit diesem 8-Zylinder Rennwagen schrieben die Maserati-Brüdern Renngeschichte. Mit der zweisitzigen Straßenversion fuhr Maserati gleich zwei mal in Folge den Sieg bei der Mille Miglia ein. Der Maserati 8C 1100 war ursprünglich als Zweisitzer geplant. Da die Reglements ab 1931 einsitzige Rennwagen vorschrieben, bauten die Maserati-Brüder auch die Monoposto Version.

1961 JAGUAR E-TYPE

1961 AMPHICAR

## Vor 60 Jahren

Mindestens 25 000 Exemplare sollten vom Amphicar in der Deutschen Waggon- und Maschinenfabrik in Berlin-Wittenau gebaut werden. Letztendlich waren es nur 3878 Land- und Wassertüchtigen Fahrzeuge von denen vermutlich 3046 Fahrzeuge in die USA exportiert wurden.

## Vor 60 Jahren

Der Typ 34 wurde als der große Karmann Ghia bezeichnet. Im Coupé fanden ebenfalls 4 Personen Platz.
Ab September 1961 gingen die Typ 34 Modelle in die Serienproduktion, sowohl als Coupé, als auch als Cabriolet.

1961 KARMANN GHIA TYP 34

## Vor 60 Jahren

Die japanische Firma Suzuki zielte mit diesem leichten Kleinwagen auf die Serienproduktion für eine neue Steuerklasse ab. Knapp 300 Kg schwer und mit einem 21 PS Motor ausgestattet, zeigte sich dieser 3-Türer von der praktischen Seite.

1961 SUZULIGHT TL

## Vor 60 Jahren

Einer der wohl bekanntesten Vertreter der französischen Oldtimer ist neben der sogenannten „Ente“ der kastenförmige R 4, der in seiner Bauzeit in den verschiedensten Modellvarianten insgesamt über 8 Millionen mal produziert wurde. Heute findet man von den frühen R4 Exemplaren nur noch wenige auf den Straßen.

1961 RENAULT 4

1961 CHECKER MARATHON

## Vor 60 Jahren

Diese robusten amerikanischen Limousinen dienten über Jahrzehnte auch als „Yellow Cab“ Taxi in den USA. Im Innenraum fanden sechs bis acht Personen Platz. Man verzichtete auf jegliche unnötige Ausstattungen.

## Vor 55 Jahren

Die Geschichte des Lamborghini Miura begann bereits 1965, als Ferruccio Lamborghini auf dem Turiner Automobilsalon die Idee eines Mittelmotor getriebenen Sportwagens präsentierte. Allerdings nur in Form eines leeren Chassis mit integriertem Antriebsaggregat und Getriebe. Diese Designstudie trug den Namen P400, wobei das P für „posteriore“ (italienisch in der Mitte positioniert) und die 400 für den 4 Liter Motor standen.

1966 LAMBORGHINI MIURA

1966 LANCIA FULVIA

## Vor 55 Jahren

Wie alle Lancias bis zur Übernahme durch Fiat, zählte auch dieser Kleine zu den Sternen des Südens, denn Lancia galt auf Grund seiner perfekten Verarbeitung als italienischen Königsklasse und wurde gerne als „Mercedes des Südens“ bezeichnet.

1966 OLDSMOBILE TORONADO

## Vor 55 Jahren

Der Toronado war wie ein Geschoss und sollte den Fluch brechen, der auf dem Vorderradantrieb lastete, seit der Fahrzeughersteller Cord im Jahr 1937 - angeblich aufgrund der Verwendung von Frontantrieben - Konkurs anmelden musste.

## Vor 55 Jahren

Im November 1966 wurde auf dem Turiner Automobilsalon der Fiat 124 Spider vorgestellt. Ein Cabriolet als 2 plus 2 Sitzer. Die Resonanz auf die Präsentation war seitens der Automobil-Redakteure nur positiv und der Erfolg zeichnete sich bereits zu Beginn der Produktion ab.

1966 FIAT 124

1966 FIAT DINO

## Vor 55 Jahren

Der Fiat Dino wurde als Spider und als Coupé im Zeitraum von 1966 bis 1973 gebaut. Vorgestellt wurde der Spider 1966 auf dem Automobil Salon in Turin anlässlich des 100sten Geburtstages des Firmengründers Giovanni Agnelli. Das Coupé wurde erst ein Jahr später auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert.

# JUBILÄEN 2021

## Vor 55 Jahren

Die Geschichte des Lamborghini Miura begann bereits 1965, als Ferruccio Lamborghini auf dem Turiner Automobilsalon die Idee eines Mittelmotor getriebenen Sportwagens präsentierte. Allerdings nur in Form eines leeren Chassis mit integriertem Antriebsaggregat und Getriebe. Diese Designstudie trug den Namen P400, wobei das P für „posteriore“ (italienisch in der Mitte positioniert) und die 400 für den 4 Liter Motor standen.

1966 FERRARI DINO

BMW 1600 -2

## Vor 55 Jahren

Durch die Übernahme der Glas Werke in Dingolfing erzielte BMW höhere Produktions-Kapazitäten. BMW wollte den begehrten Alfa Romeo Giulias die Stirn bieten und bachten deshalb die leistungsgesteigerten BMW 1600-2 Modelle auf den Markt. Mit dem 1,8 Liter Motor konnten Sie sich auch durchaus mit der Konkurrenz messen. Die Sportcoupés fanden großen Zuspruch und verkauften sich in der gesamten Produktionszeit fast 750tausend mal.

## Vor 55 Jahren

Mit dem S800 steigt der Motorrad Hersteller Honda in die Produktion eines kleinen Sportwagens ein. Die gelungene Form des kleinen Sportlers machte diese Serie zum Erfolg.
Der S800 ist das erste japanische Fahrzeug, das auf dem europäischen Markt für Aufsehen sorgt.

1966 LOTUS EUROPA

## Vor 55 Jahren

Der aus Kunststoff gefertigte Sportwagen sollte die Weichen für den Eintritt in den Sportwagen-Markt stellen. Der herkömmliche Zweitakt-Motor weicht beim Sonett einem Ford V4-Motor. Doch die Absatzzahlen waren schlecht. SAAB stellte 1975 die Produktion dieses Sportwagens ein.

1966 HONDA S800

## Vor 55 Jahren

Der neu vorgestellte Sportwagen besitzt eine Kunststoff-Karosserie mit formschön nach hinten ablaufenenden Flanken.
Der Motor entstammt dem Renault 16 und leistet 78 PS.

1966 SAAB SONETT S1

# JUBILÄEN 2021

## Vor 50 Jahren

Das neue CS-Coupé von BMW mit dem 2,8 Liter Motor und der formschönen Karosserie sorgte von Anfang an für gute Absatzzahlen bei BMW. Kein Wunder bei einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h und den luxuriösen und komfortablen Attributen einer Limousine.

1971 BMW CS

1971 FORD PINTO

## Vor 50 Jahren

Ursprünglich hatte Ford den Pinto auf den Markt gebracht, um auch die Käuferschicht der Kleinwagenfahrer abzugreifen. Der Käfer war zu jener Zeit in den USA stark im Kommen und auch die Importe aus Japan wuchsen stetig. Der Pinto, ein weiteres Fahrzeug in der Reihe der Pony-Cars, sollte keinen Cent mehr kosten als 2000 US-Dollar.

## Vor 50 Jahren

Renault präsentierte 1971 den Nachfolger des Alpine A110, den Alpine A310. Mit seinem futuristischen Design war der neue Kraftsportler entsprechend bissig. Mit dem Vierzylinder Motor aus dem Renault 16 TS bringt der Alpine 310 ganze 115 PS auf die Straße.

1971 ALPINE A310

1976 TRIUMPH SPITFIRE

## Vor 45 Jahren

Die einzige Veränderung zum Vorgänger MK4 1300 war die Leistung des Motors. Der Hubraum wurde auf 1500 ccm gesteigert, was den Motor zu einem echten Langhuber machte. Man erhoffte sich dadurch mehr Zuverlässigkeit. Doch dabei blieb es auch, denn die auftauchenden Probleme ähnelten denen des 1300 ccm Motors. Beide waren nicht sehr Drehzahl fest. Bei Drehzahlen über 5000 U/min kam es gerne zu extremer Überhitzung und dadurch zu Motor-Schäden.

## Vor 45 Jahren

Mit dem Golf GTI gelang Volkswagen der Durchbruch in die Liga der Sportcoupés. Mit einem 110 PS starken Motor ausgestattet, erreicht dieser kleine Sprinter eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 180 km/h.

1976 VOLKSWAGEN GOLF GTI

# IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
**Herausgeber:** RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
**Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:** Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.